

# Prozessoptimierung der Beratungsdienstleistung am Beispiel der Holzbauberatung

Studiengang : Bachelor of Science in Holztechnik | Vertiefung : Process and Product Management  
 Betreuer : Prof. Norbert Winterberg, Prof. Uwe Germerott

Die Optimierung und Standardisierung von Prozessen sind entscheidende Erfolgsfaktoren von Unternehmen. In dieser Thesis wird die Entwicklung eines prozessorientierten BPM-Diagramms für die Holzbauberatung der Schuler Consulting GmbH untersucht, um die Qualität und Einheitlichkeit der Projektdurchführung zu verbessern.

## Ausgangslage

Der Holzbau genießt in der Baubranche eine immer grösser werdende Beliebtheit und zieht vermehrt Unternehmen und Investor\*innen an. Das Thema Fabrikplanung im Holzbau wird dadurch immer präsenter. Die Schuler Consulting GmbH bietet seit über 60 Jahren Beratungsdienstleistungen in der holzverarbeitenden Industrie an, und zwar vorwiegend in der Fabrikplanung für Möbelhersteller. Das Beratungsportfolio soll nun um den Bereich der Holzbauberatung erweitert werden.

## Zielsetzung

Im Rahmen dieser Thesis werden Daten durchgeführter Beratungsprojekte im Holzbau genauer analysiert und zusammengetragen. Die Thesis verfolgt das konkrete Ziel, ein standardisiertes Business-Process-Management-Diagramm für die Projektleitung zu erstellen.

## Methodik

Die Standardisierung der Projektabläufe im Holzbau wird mit dem Ziel durchgeführt, eine optimierte Abwicklung von Holzbau-Projekten zu erreichen. Im Kontext des Geschäftsprozessmanagements (GPM) finden hierbei sogenannte GPM-Projekte Anwendung, wie es auf der Abbildung 1 veranschaulicht wird. Zusätzlich zu der Methodik eines GPM-Projektes werden Zeitanalysen, Rentabilitätsbetrachtungen und die

Projektabläufe bisheriger Projekte durchgeführt. Für die genaue Rekonstruktion der Projektabläufe dienen Experteninterviews mit den einzelnen Projektleitern.

## Ergebnisse

Durch die vorangegangenen Analysen konnten Projektphasen definiert, Tätigkeiten in einen Fluss gebracht sowie Verantwortlichkeiten innerhalb eines Projektes definiert werden. Weiter konnten Tätigkeiten durch die Verwendung des BPM-Tool ADONIS, vgl. Abbildung 2, mit entsprechenden Dokumenten und Anwendungen hinterlegt werden. Durch die interaktiven Komponenten und dem internationalen Zugriff konnte aus dem Diagramm zugleich ein Strategisches Workflow-System (BPM-System) geschaffen werden. Dadurch kann die Wissensverteilung oder die Weiterentwicklung auf internationaler Ebene erfolgen und alle Mitarbeiter\*innen haben darauf Zugriff.

## Fazit

Die Arbeit dokumentiert, dass es möglich war, eine Standardisierung der Projektphasen und -prozesse zu erreichen. Diese Errungenschaft bildet einen bedeutsamen Grundstein für die Weiterbildung der Mitarbeitern der Schuler Consulting GmbH. Zudem ermöglicht eine konsistente Gestaltung des verwendeten Diagramms die optimale Einbindung weiterer Projektprozesse. Als Weiterentwicklung wäre die Integration in eine interaktive Wissensdatenbank denkbar.



Nico Durrer  
 079 656 62 50  
 nico.durrer@outlook.com

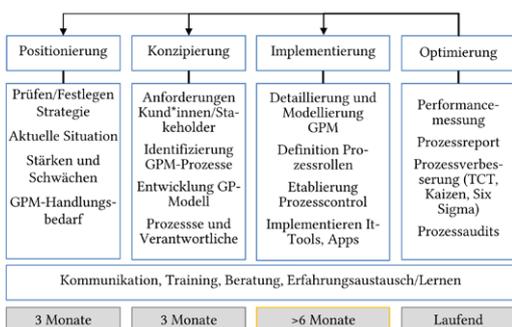


Abbildung 1: Inhalte eines GPM-Projekts ; vgl. Schmelzer & Sesselmann: 2020, S.749



Abbildung 2: Beispiel eines BPM-Diagramms; vgl. adonis-community.com